



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Leitbild



Leitbild

für den Synodalrat und die gesamtkirchlichen Dienste der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn*



Wir lassen uns in unserem Leben und all unserer Arbeit von der Frohen Botschaft, wie sie in der Bibel bezeugt ist, leiten. Die Vision Kirche 21 ist uns dabei Antrieb und Inspiration, unseren Glauben in der heutigen Zeit zu leben und zu gestalten.

*Gemäss Art. 6 Abs. 1 des Organisationsreglements für die gesamtkirchlichen Strukturen und Dienste bestimmt der Synodalrat in einem Leitbild die Grundsätze für den Auftrag und den Weg der gesamtkirchlichen Dienste im Verlaufe der nächsten Legislaturperiode. Dieses Leitbild – nicht zu verwechseln mit dem Personalleitbild – muss der Synode gleichzeitig mit dem Legislaturprogramm zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wie jede Organisation hat auch die reformierte Landeskirche ihre eigene Kultur und Sprache. Das Leitbild ist in einer konzentrierten Sprache abgefasst und fokussiert auf die wesentlichen Inhalte der Tätigkeit in der reformierten Landeskirche.

Kirche sein

- Wir glauben an Gott.
- Wir bekennen uns zu Jesus Christus.
- Wir vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes.
- Wir orientieren uns an der Vielfalt des biblischen Zeugnisses Alten und Neuen Testaments.
- Wir sind reformiert.
- Wir sind mit anderen Kirchen in ökumenischer Gemeinschaft in der Schweiz und weltweit verbunden.

Der Auftrag der Kirche

Verkündigung

Wir verkündigen das Evangelium von Jesus Christus.

Begleitung

Wir begleiten die Menschen im Leben und im Sterben.

Soziales Engagement

Wir bezeugen das Wort Gottes für alle Bereiche des persönlichen und des öffentlichen Lebens und engagieren uns in der Überwindung allen Unrechts sowie jeder leiblichen und geistigen Not und deren Ursachen.

Was wir wollen

- Wir treten ein für die Werte des christlichen Glaubens.
- Wir schaffen Raum für ein vielfältiges Verständnis und Zeugnis des Evangeliums und pflegen ein breites Spektrum von Überzeugungen und Glaubensformen.
- Wir respektieren die demokratische Grundordnung und den Rechtsstaat, welcher die Menschenrechte gewährleistet.
- Wir treten ein für eine gewaltfreie, gerechte und solidarische Gesellschaft und für deren Zusammenhalt.
- Wir setzen uns ein für die Bewahrung der Schöpfung.
- Wir setzen uns ein für die Gleichstellung der Geschlechter.
- Wir nehmen teil am ökumenischen und interreligiösen Dialog.
- Wir unterstützen die regionale Zusammenarbeit der Kirchgemeinden.
- Wir setzen uns ein für eine wertschätzende Zusammenarbeit der kirchlichen Ämter und Dienste.
- Wir sprechen breite Bevölkerungskreise an und ermöglichen unterschiedliche Beteiligungsformen.

Wie wir handeln

- Wir stehen im loyalen und solidarischen Dienst der Kirche.
- Wir betonen die Identität des eigenen christlichen Glaubens.
- Wir beziehen die spirituelle Dimension in all unser Handeln ein.
- Wir leben die Zweisprachigkeit.
- Wir führen eine situationsgerechte und kontrollierte Finanzpolitik.
- Wir erfüllen unseren Auftrag gewissenhaft und sorgfältig.
- Wir verhalten uns in Konflikten fair.
- Wir setzen uns mit den Entwicklungen und Veränderungen in der Gesellschaft auseinander.
- Wir vertreten christliche Werte in der öffentlichen Meinungsbildung.
- Wir verfolgen eine offene, transparente, bedürfnis- und zielgruppenorientierte Kommunikation.
- Wir denken und handeln vernetzt nach innen und nach aussen.
- Wir begleiten und unterstützen die Kirchengemeinden in ihren Aufgaben vor Ort.
- Wir arbeiten mit anderen Kirchen zusammen.
- Wir sind anderen ein verlässlicher Partner.
- Wir begegnen allen Mitmenschen mit Respekt und ohne Vorurteil.
- Wir achten in unseren Beschlüssen auf den bestmöglichen Schutz der Umwelt.
- Wir widerstehen dem allgemeinen Trend, sich die Welt nach ideologischen Gesichtspunkten zurechtzulegen, und bleiben in unserem Reden und Handeln bei der Wahrheit.

